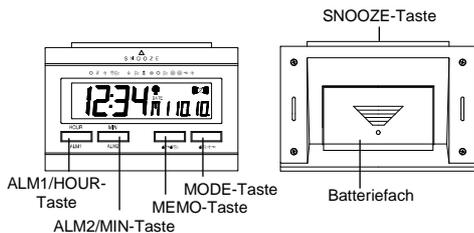


## MEMORY-WECKERUHR

### Betriebsanleitung

#### EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser modernen Memory-Weckeruhr mit funkgesteuerter Zeitanzeige. Der Betrieb dieses Produkts ist einfach und leicht verständlich. Lesen Sie für maximale Ausnutzung aller seiner Vorzüge diese Betriebsanleitung bitte trotzdem aufmerksam durch.



#### MERKMALE

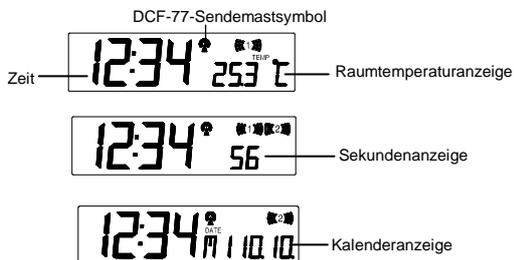
- DCF-77-Funkuhr mit manueller Einstelloption
- 24-Stundenanzeige
- Kalenderanzeige
- 2 unabhängige Alarmeinstellungen
- Memory-Alarm
- Wecksignal-Schlummerfunktion
- Raumtemperaturanzeige in Grad Celsius
- Hintergrundbeleuchtung

#### GRUNDEINSTELLUNG

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Weckeruhr wie oben gezeigt.
2. Setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität 2 1,5V-Batterien vom Typ AAA, IEC LR3 in das Batteriefach und schließen Sie den Deckel wieder.
3. Nach dem Einsetzen der Batterie werden alle Segmente der LCD-Anzeige kurz aufleuchten und ein Piepsignal wird ertönen. Anschließend tritt die Uhr in den Modus für den funkgesteuerten Zeitempfang ein. Innerhalb von 30 Sekunden erscheint nun ein blinkendes DCF-77-Funkturmsymbol. Damit ist die Weckeruhr betriebsbereit und sucht automatisch das funkgesteuerte Zeitsignal. Dies kann etwa 3 bis 5 Minuten dauern. Wird das Zeitsignal letztlich empfangen, so werden sowohl die Zeit als auch das Funkturmsymbol dauernd auf der Weckeruhr angezeigt.
4. Wird die DCF-Zeit nicht innerhalb von 10 Minuten ordnungsgemäß empfangen, so stellen Sie die Zeit entweder manuell ein oder warten Sie weiter, bis die Uhr das Zeitsignal empfängt. Diese wird gewöhnlich zu jeder vollen Stunde einen weiteren Empfangsversuch für das DCF-Zeitsignal unternehmen. Ist der Empfangsversuch erfolgreich, so wird die manuell eingestellte Zeit durch die DCF-Zeit überschrieben (Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise unter "Funggesteuerte Zeitanzeige" und "Manuelle Zeiteinstellung").

#### LCD-BILDSCHIRM

Die Memory-Weckeruhr kann mit Hilfe der MODE-Taste zwischen den Anzeigen der Zeit, der Raumtemperatur, der Sekunden und des Datums umgeschaltet werden.



#### FUNKTIONSTASTEN

Die Weckeruhr besitzt fünf leicht bedienbare Funktionstasten:

##### MODE-Taste

- Zur Umschaltung zwischen 3 Anzeigeformen: Raumtemperatur; Sekunden; Kalender: Wochentag, Tagesdatum und Monat (Anzeige nur bei erfolgreichem DCF-77-Signalempfang)
- Zum Eintritt in den manuellen Zeiteinstellmodus, wenn sie gedrückt und für etwa 2 Sekunden gehalten wird
- Zum Verlassen des Memory-Alarmmodus

##### ALM1/HOUR-Taste

- Zum Eintritt in den Einstellmodus für Alarm 1, wenn sie gedrückt und für etwa 2 Sekunden gehalten wird
- Zur Einstellung der Stunden im Modus Manuelle Zeiteinstellung und Weckalarmeinstellung
- Zur Aktivierung/Deaktivierung von Alarm 1
- Zum Abbruch des Weckalarms
- Zum Abbruch der Schlummerfunktion während der Schlummerzeit

##### ALM2/MIN-Taste

- Zum Eintritt in den Einstellmodus für Alarm 2, wenn sie gedrückt und für etwa 2 Sekunden gehalten wird
- Zur Einstellung der Minuten im Modus Manuelle Zeiteinstellung und Weckalarmeinstellung
- Zur Aktivierung/Deaktivierung von Alarm 2
- Zum Abbruch des Weckalarms
- Zum Abbruch der Schlummerfunktion während der Schlummerzeit

##### MEMO-Taste

- Zur Anzeige des aktuell eingestellten Alarms 1 und der drei vorher gegangenen Weckzeiteinstellungen

##### SNOOZE-Taste

- Zur Aktivierung/Deaktivierung der Schlummerfunktion
- Zur Anzeige von Alarm 2, wenn sie gedrückt und für etwa 2 Sekunden gehalten wird
- Zum Verlassen des manuellen Zeiteinstellmodus
- Zum Verlassen des Alarmeinstellmodus
- Zum Verlassen des Memory-Alarmmodus

## FUNKGESTEUERTE ZEITANZEIGE

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt Braunschweig betriebene Cäsium-Atomuhr mit einer rechnerischen Ganggenauigkeit von 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren.

Diese Uhrzeit wird zum DCF-77-Zeitsignal (77,5kHz) kodiert und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Senderadius von etwa 1500 km abgestrahlt. Befindet sich Ihre Weckeruhr innerhalb dieses Sendebereiches, so empfängt sie dieses Signal, rechnet es um und zeigt damit stets die absolut genaue Zeit an.

#### DCF-77-EMPfangSTEST

Nachdem die Batterie eingesetzt ist, wird die Weckeruhr sofort automatisch versuchen, das DCF-77-Zeitsignal zu empfangen. In normaler Umgebung (d.h. in sicherer Entfernung von Störquellen wie z.B. Fernsehgeräten) dauert es bis zum Empfang der Funksignale etwa 3 - 5 Minuten. Sollte innerhalb von 10 Minuten nach Einsetzen der Batterie das DCF-77-Signal nicht ordnungsgemäß empfangen werden, so sind folgende Punkte zu überprüfen, bevor die Zeit manuell eingestellt wird (siehe "Manuelle Zeiteinstellung" unten):

1. Die Entfernung der Weckeruhr von Störquellen wie z.B. Computerbildschirmen oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 - 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, das Gerät direkt an oder in die Nähe metallischer Türen, Fensterrahmen oder sonstiger Metallkonstruktionen zu platzieren.
3. In Stahlbetonräumen (Kellern, Hochhäusern usw.) ist das DCF-77-Frequenzsignal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen platzieren Sie bitte Ihre Weckeruhr in die Nähe eines Fensters und/oder richten sie so aus, dass die Vorder- oder Rückseite in Richtung Frankfurt zeigt. Vermeiden Sie auch hier die Platzierung in die unmittelbare Nähe von Metallrahmen oder -konstruktionen.

#### Hinweis:

Manche Anwender leben in Gegenden, in denen atmosphärische Störungen den korrekten Empfang des DCF-77-Frequenzsignals massiv behindern. Nachts sind meist auch dort diese Störungen wesentlich geringer, so dass ein Signalempfang fast immer möglich ist. Ein einziger Signalempfang pro Tag reicht aus, um die Gangabweichung Ihrer Weckeruhr für 24 Stunden unter einer Sekunde zu halten.

Ist der Empfang erfolgreich, so wird das DCF-77-Sendemastssymbol auf der LCD-Anzeige als Zeichen dafür, dass das Signal erkannt wurde und empfangen werden soll, anfangen zu blinken. Ist das Signal fest lokalisiert, so bleibt das Sendemastssymbol auf dem Bildschirm permanent sichtbar. Das empfangene Signal wird jetzt die evtl. vorher manuell eingestellte Zeit automatisch überschreiben. Neben der Zeit wird von der Weckeruhr auch das Tagesdatum empfangen und in der Kalendersektion des LCD-Bildschirms angezeigt.

#### MANUELLE ZEITEINSTELLUNG

In manchen Fällen könnte die Weckeruhr nach Einsetzen der Batterie nicht in der Lage sein, das DCF-77-Frequenzsignal zu empfangen. In einer solchen Situation sollte die Zeit manuell eingestellt werden (vor einer manuellen Einstellung bitte den obigen Punkt "DCF-77-Empfangstest" beachten).

1. Drücken und halten Sie die MODE-Taste zum Eintritt in den manuellen Zeiteinstellmodus für etwa 2 Sekunden. Die Zeit-Stellen des LCD beginnen zu blinken.
2. Stellen Sie die Zeit ein, indem Sie für die Stunden die ALM1/HOUR-Taste und für die Minuten die ALM2/MIN-Taste drücken (Drücken oder Halten der Tasten schaltet die Anzeige in Schritten von 1 weiter).
3. Ist die Zeit eingestellt, so drücken Sie zum Verlassen des manuellen Zeiteinstellmodus die SNOOZE-Taste oder warten Sie einige Sekunden, bis der Modus automatisch verlassen wird.

#### Hinweis:

Wird die Zeit manuell eingestellt, so erfolgt keine Kalenderanzeige. Dies geschieht nur bei erfolgreichem Empfang der DCF-Zeitinformation.

#### EINSTELLUNGEN VON ALARM 1 UND ALARM 2



1. Drücken und halten Sie die ALM1/HOUR-Taste für etwa 2 Sekunden zum Eintritt in den Einstellmodus für Weckalarm 1 (Alarm 1 wird beginnen zu blinken).
2. Stellen Sie mit der ALM1/HOUR-Taste die Stunden und mit der ALM2/MIN-Taste die Minuten ein. Drücken dieser Tasten schaltet die Stunden und Minuten kontinuierlich in Schritten von 1 weiter.
3. Ist der Weckalarm eingestellt, so drücken Sie zum Verlassen des Weckzeit-Einstellmodus die SNOOZE-Taste oder warten Sie einige Sekunden, bis der Modus automatisch verlassen wird.

Wiederholen Sie die selben Schritte mit der ALM2/MIN-Taste für die Einstellung von Alarm 2 (Alarm 2 wird beginnen zu blinken).

#### Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass die Alarmsymbole ((1)) oder/und ((2)) auf dem LCD-dargestellt werden, da sonst bei Erreichen der Weckzeit(en) kein Weckruf ertönen wird. Die Dauer des Wecksignals beträgt etwa 90 Sekunden.

Um den Weckalarm ein- oder auszuschalten, drücken Sie die ALM1/HOUR- oder die ALM2/MIN-Taste, bis das Symbol ((1)) oder/und ((2)) erscheint = Ein (ON) oder verschwindet = Aus (OFF).

#### ABBRUCH DES WECKALARMSIGNALS:

Wenn der Weckalarm ertönt, kann er durch Drücken der ALM1/HOUR-, der ALM2/MIN- oder der MODE-Taste abgebrochen werden. Auf Wunsch kann jetzt auch durch Drücken der SNOOZE-Taste die Schlummerfunktion aktiviert werden.

#### SCHLUMMERFUNKTION (SNOOZE)

Zur Aktivierung der Schlummerfunktion wird einfach während des Ertönsens des Wecksignals die SNOOZE-Taste gedrückt. Der Weckruf wird abgebrochen und ab Beginn der nächsten Minute für volle 6 Minuten unterdrückt, um dann automatisch erneut zu ertönen. Während der Schlummerdauer werden die Alarmsymbole ((1)) oder ((2)) blinken. Dies lässt erkennen, dass der Weckalarm zwar aktiv, jedoch durch die Schlummerfunktion unterdrückt ist.

Während der Schlummerdauer kann die Schlummerfunktion deaktiviert werden, indem die SNOOZE-Taste gedrückt und gehalten wird, bis ein Piepton ertönt. Gleiches kann durch einmaliges Drücken der ALM1/HOUR-, der ALM2/MIN- oder der MODE-Taste erreicht werden.

#### MEMORY-ALARM (SPEICHERUNG DER WECKZEITEN)



Dieses einzigartige Merkmal erlaubt einen Überblick über vier vorher gegangene Weckzeiteinstellungen einschließlich der aktuellen Alarmzeit 1. Um eine der früher gespeicherten Weckzeiten ohne die Notwendigkeit einer Neueinstellung auszuwählen, folgen Sie den Schritten unten:

1. Drücken Sie zur Auswahl einer beliebigen, früher gespeicherten Weckzeit (die aktuelle Alarm 1-Zeit sowie die letzten drei Weckzeiten) die MEMO-Taste.
2. Drücken Sie entweder die ALM1/HOUR- oder die ALM2/MIN-Taste, um die ausgewählte Weckzeit als neue, aktuelle Weckzeit Alarm 1 oder Alarm 2 zu speichern.
3. Wird keine Auswahl getroffen, so drücken Sie zum Verlassen des Memory-Alarmmodus die SNOOZE- oder die MODE-Taste oder warten Sie einige Sekunden, bis der Modus automatisch verlassen wird.

#### Hinweis:

Die im Memory-Alarmmodus sichtbare Alarmzeit 1 kann durch Drücken der ALM2/MIN-Taste ebenso für die Alarmzeit 2 ausgewählt und gespeichert werden. Hierbei ersetzt die aktuelle Zeit für den Alarm 1 automatisch die vorher eingestellte Alarmzeit 2.

Nach dem Verlassen des Memory-Alarmmodus werden die Alarmsymbole ((1)) oder ((2)) automatisch eingeschaltet (ON) bleiben und dadurch erkennen lassen, dass Alarm 1 oder Alarm 2 aktiv ist.

#### HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Die Hintergrundbeleuchtung wird bei Betätigung einer beliebigen Taste automatisch ein- (ON) und nach etwa 2 Sekunden ebenso automatisch wieder abgeschaltet (OFF). Wird eine der Tasten gedrückt und gehalten, so bleibt die Hintergrundbeleuchtung bis zum Loslassen dieser Taste eingeschaltet (ON).

#### BATTERIEWECHSEL

- Für optimale Anzeigegenauigkeit sollte die Batterie mindestens einmal jährlich oder spätestens dann, wenn die LCD-Anzeige schwach oder undeutlich wird, ausgetauscht werden.
- Entfernen Sie schwache Batterien sofort, um eine Auslaufen und daraus folgende Beschädigungen zu vermeiden. Zum Austausch nur neue Batterien des vorgeschriebenen Typs verwenden.



**Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den autorisierten Sammelstellen.**

#### PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

- Zur Ausschließung von Schäden an der Weckeruhr und ungenauer Anzeige sollte die Platzierung an vibrations- und erschütterungsgefährdeten Stellen vermieden werden.
- Es ist zu vermeiden, dass die Weckeruhr plötzlichen Temperaturänderungen wie z.B. direktem Sonnenlicht, aber auch extremer Kälte und feuchten oder gar nassen Umgebungsbedingungen ausgesetzt wird.
- Reinigung von Anzeige und Gehäuse nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Zur Vermeidung von Kratzern keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden.
- Die Weckeruhr nicht in Wasser tauchen.
- Bitte unternehmen Sie an der Weckeruhr keine eigenen Reparaturversuche. Bei unsachgemäßer Behandlung erlischt die Garantie. Es wird empfohlen, Reparaturen nur am Ort des Kaufes von einem Fachmann durchführen zu lassen.

#### TECHNISCHE DATEN

- Temperaturmessbereich: 0°C bis +50°C
- Funkgesteuertes Zeitsignal: DCF-77
- Spannungsversorgung: 2 x 1,5V-Batterie Typ AAA, IEC LR3 (Alkali-Batterie empfohlen)
- Batterielebensdauer: Etwa 12 Monate
- Abmessungen (L x B x H): 102,5 x 48 x 69 mm

#### HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Elektrischer und elektronischer Abfall enthält schädliche Substanzen. Die Entsorgung von Elektronikabfall in der freien Natur und/oder auf nicht genehmigten Schuttblatdeplätzen zerstört nachhaltig die Umwelt.
- Zur Erfassung der Adressen legaler Schuttblatdeplätze mit selektiver Abfallverwertung kontaktieren Sie bitte Ihre lokalen und/oder regionalen Verwaltungsbehörden.
- Alle elektronischen Geräte müssen ab sofort dem Recycling zugeführt werden. Dazu muss jeder Anwender seinen aktiven Beitrag bei der Erfassung, dem Recycling und der Wiederverwendung von elektrischem oder elektronischem Abfall leisten.
- Die uneingeschränkte Entsorgung von Elektronikabfall schadet der öffentlichen Gesundheit und der Qualität der Umwelt.
- Elektronischer Abfall darf unter keinen Umständen mit dem normalen Restmüll entsorgt werden.
- Wie auf der Geschenkverpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist es für den Anwender höchst empfehlenswert, die "Bedienungsanleitung" aufmerksam zu lesen.
- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit benützt werden.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Diese Anleitung darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller auch nicht auszugsweise vervielfältigt werden.



#### R&TTE Directive 1999/5/EC

Für den Einsatz in Mitgliedsländern von EU und EFTA.

Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht